Einladung

Mehr Fortschritt wagen!
Vorschläge für die wirtschaftliche Transformation
in Zeiten von Pandemie und Strukturwandel

Dienstag, 19. Januar 2021, 17:00 bis 18:30 Uhr, online

Sehr geehrte Damen und Herren,

Deutschland befindet sich wirtschaftlich und gesellschaftlich im Wandel: Die Digitalisierung umfasst immer mehr Lebensbereiche und wird ökonomisch zu enormen Produktivitäts-und Effizienzsteigerungen führen genauso wie zur nachhaltigen Veränderung der Arbeitswelt. Die Bewältigung des Klimawandels wird eine Anpassung von Produktionstechnologien und -strukturen erzwingen. Die Corona-Pandemie fordert das Gesundheitssystem heraus und hat heute noch nicht absehbare wirtschaftliche Folgen. All das muss wirtschaftspolitisch gestaltet werden – auch im norddeutschen Wirtschafsraum.

Vorschläge dafür entwickelt Prof. Dr. Henning Vöpel in einem Impulspapier für die Friedrich-Ebert-Stiftung. Er empfiehlt angesichts der großen Umbrüche die Wirtschaft in Hamburg und Schleswig-Holstein technologiebasierter und wissenschaftsaffiner auszurichten und damit resilienter zu machen. Vielversprechende Potenziale in Norddeutschland sieht er u.a. in den Bereichen Erneuerbare Energien und saubere Antriebstechnologien, Medizintechnik und Life Sciences sowie nachhaltiger Tourismus. Das Papier schließt mit konkreten Vorschlägen, wie sich Weiterbildung entwickeln ließe („bedingungsloses Bildungsbudget“), Norddeutschland mehr Gründer_innen anzieht, die digitale Infrastruktur verbessert und die Verbindung zum nordeuropäischen Wirtschaftsraum intensiviert werden kann.

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung und das Julius-Leber-Forum laden Sie herzlich zur erstmaligen Vorstellung des Impulspapieres und zur anschließenden Diskussion der Vorschläge mit Hamburgs Wirtschaftssenator Michael Westhagemann und dem Schleswig-Holsteinischen Staatssekretär a.D. Thomas Losse-Müller ein.

Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen auf unserer Veranstaltungswebsite. Die Diskussion wird online auf der Plattform zoom stattfinden.

MANAGERKREIS
DER FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Mehr Fortschritt wagen!
Vorschläge für die wirtschaftliche Transformation in Zeiten von Pandemie und Strukturwandel

Dienstag, 19. Januar 2021, 17:00 bis 18:30 Uhr

Das Programm:

17:00 Uhr	*Begrüßung und Einführung* **Ingo Egloff**, Sprecher des Managerkreises Nord-Ost **Dr. Dietmar Molthagen**, Leiter Julius-Leber-Forum der FES
17:15 Uhr	*Vorstellung des Impulspapiers* **Prof. Dr. Henning Vöpel**, Direktor des Hamburgischen Weltwirtschafts-instituts (HWWI) und Autor des Papiers
17:30 Uhr	*Kommentare zum Papier und Diskussion mit* **Michael Westhagemann**, Senator Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg **Thomas Losse-Müller**, Staatssekretär a.D. und Mitglied der Denkfabrik der SPD Schleswig-Holstein Moderation: **Jana Werner**, Journalistin und Moderatorin
18:00 Uhr	*Diskussion mit dem Online-Publikum*
18:30 Uhr	*Ende der online Veranstaltung*

Veranstaltungsort: online via Zoom
Bitte melden Sie sich online auf unserer Website an.
Die Einwahldaten senden wir den angemeldeten Teilnehmer_innen am 18. Januar zu.

Weitere Informationen:
Friedrich-Ebert-Stiftung, Julius-Leber-Forum | Schauenburgerstr. 49, 20095 Hamburg |
Tel.: 040 32 58 74 0 | Mail: hamburg@fes.de | www.fes.de/julius-leber-forum

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Wirtschaft und Politik. Er trägt dazu bei, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.